





Kurz notiert

ENTERexpress im Internet

Unter www.damovo.de/enterexpress finden Sie weiterführende Informationen zu den mit www gekennzeichneten Themen. 


Servicevertrag abgeschlossen

Das Max-Planck-Institut für Polymerforschung in Mainz hat am 1. März 2004 den Service von 600 Ports ihres Siemens HIPATH-Systems an Damovo übergeben. Der Vertrag wurde zunächst für zwölf Monate geschlossen und umfasst klassische Serviceleistungen sowie Instandhaltungsarbeiten. 

Neuer Lösungspartner für MCI

Damovo ist neuer Lösungspartner der MCI in Europa. Mittlere und große Kunden können nun nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa mit maßgeschneiderten Lösungen bedient werden.



Dazu zählen z.B. kundenspezifische Virtuelle Private Netzwerke (VPN) auf Basis von MCIs MPLS-Netz, alternative Anbindungstechniken auf der letzten Meile (Richtfunk, Laser und W-LAN), zentrale IP-PBX Dienste, Erweiterungen im Security Portfolio und Mehrwertdienste im Sprachnetz der MCI.  www



Die PN-Geräte für das DECT-Messaging (z.B. das DT422) sind besonders staubsicher und stoßfest. Sie benötigen neben einer Alarmierungssoftware auch eine spezielle SIM-Karte.

Personen-Notsignal-Anlage

DECT-Messaging soll herkömmliche Paging-Systeme ablösen


Damovo hat eine neuartige Personen-Notsignal-Anlage mit Sprache (PNAS) entwickelt, die eine Kombination aus TK-Anlage (Ericsson MD110) und Personen-Notsignalisierung ist.

Über eine DECT-Infrastruktur werden personen- oder maschinenbezogene Alarme ausgelöst, auf die schneller als bisher reagiert werden kann. DECT-Messaging bietet gegenüber den bisherigen Pagingssystemen Vorteile im Hinblick auf Sicherheit und Effizienz. Das System ermöglicht z.B. die Übertragung der Alarm- bzw. Textnachrichten auch dann, wenn der Nutzer mit seinem Endgerät gerade ein Gespräch führt.

Nach der angekündigten Konformitätsgenehmigung durch die deutschen Berufsgenossenschaften (gemäß BGR 139) im Mai 2004 erspart die PNAS an gefährlichen Arbeitsplätzen die bisher aus Sicherheitsgründen notwendige doppelte Besetzung. Im Falle eines Notfalles löst der so genannte

„Ruhe-Lage-Alarm“ einen willensunabhängigen Alarm aus, wenn das Endgerät sich längere Zeit in Ruhestellung befindet. Dies kann zum Beispiel geschehen, wenn die betreffende Person ohnmächtig geworden oder aus anderen Gründen handlungsunfähig ist. Die Personen-Notsignal-Empfangszentrale nimmt den Notruf über DECT-Messaging entgegen und leitet Rettungsmaßnahmen ein.

Martin Beck, Solution Manager bei Damovo, erklärt: „Gegenüber herkömmlichen Paging-Lösungen bietet die PNAS die Möglichkeit, Alarmsignale schneller zu erfassen und auch verbal zu reagieren.“

Anwendungsfelder der neuen Alarmierungstechnologie finden sich in der Industrie, in der Chemiebranche sowie in Brauereien und Krankenhäusern. Diese neue Damovo Lösung ist bereits bei Deutsche BP AG Erdöl-Raffinerie Emsland, bei namhaften Brauereien und Stadtwerken im Einsatz.  www



Bernd Fischer
Director Business
& Solution Partner Management

Editorial

Liebe Kunden und Interessenten,

bis Arizona sind wir gereist, um Ihnen auch in dieser neuen Ausgabe von innovativen Kommunikationslösungen zu berichten. Auf der Storage Networking World haben wir Trends entdeckt und Eindrücke gesammelt. Generell ist Mobilität das Fokusthema im Heft: Durch unsere aktuelle BG-Zertifizierung gewinnt DECT-Messaging eine neue Qualität hinsichtlich Sicherheit und Effizienz.

Ericsson Enterprise ist einer unserer kompetenten Partner für „IP & Mobility“-Lösungen. In einer exklusiven Road Show präsentierte Ericsson das aktuelle Produkt-Portfolio. Eine DECT-Lösung aus der Schweiz, Teil der neuen Region „Central Europe“, sowie Projekte bei der Feuerwehr Hagen und für Merkel Freudenberg runden diesen Newsletter ab.

Mit besten Grüßen
Bernd Fischer


Richtungsweisende DECT-Lösung für das Universitätsspital Basel in der Schweiz


Durch die Erweiterung der vorhandenen Telefonanlage um eine moderne DECT-Messaging-Lösung wird die Alarmierung des Personals im Universitätsspital Basel zukünftig viel effizienter erfolgen.

In einem aktuellen Projekt realisiert die Damovo Schweiz diese Lösung über eine Ericsson MD110 und einen angeschalteten Alarmserver. Eine Lösung, die nicht nur die Kosten senkt, sondern im Klinikalltag höchst praktikabel ist und eine effizientere Betreuung der Patienten verspricht.

Mit seinen rund 4.300 Beschäftigten gehört das Universitätsspital Basel zu den größten Arbeitgebern und ist die medizinische Hochburg in der Region Basel. Für die Alarmierung im Ereignisfall sowie für die Gewährleistung der Erreichbarkeit der Ärztinnen und Ärzte, Pfleger und Mitarbeiter des technischen Betriebes des Spitals werden in einer ersten Phase ca. 1.600 Personen mit einem mobilen DECT-Telefon ausgerüstet.

Die für die Alarmierung eingesetzten DECT-Telefone können sowohl Sprach- als auch Text-

Nachrichten empfangen. Dem technischen Team dient dabei das System als umfassender Informationslieferant. In einer ersten Etappe werden ca. 100 technische Informationen und Alarme übermittelt, später sollen die technischen Systeme direkt über einen Bus angeschlossen werden. Für die medizinische Notversorgung ist eine Alarmierungslösung im Einsatz, die mit priorisierten Textnachrichten in Echtzeit überlebensnotwendige Informationen auf die DECT-Telefone der Notfallorganisationen übermittelt. 

Alejandro Monje unterstützt seit 1. April als Vertriebsleiter die Damovo Schweiz. Monje bringt erstklassige vertriebliche Referenzen von Ascom und Sun mit und hat zuvor eine eigene Firma für Beratung & Vertriebsunterstützung erfolgreich betrieben. 

Ferdinand nun Director Damovo Central Europe

Christoph J. Ferdinand, seit 1. Oktober 2002 Geschäftsführer der Damovo Deutschland GmbH & Co. KG, hat nun als Director Damovo Central Europe auch die Verantwortung für die Gesellschaften in der Schweiz und in Polen übernommen. 



Drei Fragen an Christoph J. Ferdinand

Director Damovo Central Europe:

Eex Welche Potentiale eröffnen sich durch die neue Region „Central Europe“?

CJ.F „Beide Märkte bieten große Wachstumspotentiale. Besondere in Polen wird durch den EU Beitritt ein Wachstum von 5% mit neuen Investitionsimpulsen erwartet.“

Eex Gibt es weitere Faktoren, die positive Impulse geben?

CJ.F „IP-Telefonie wird stärker wachsen als im Vorjahr, davon werden wir aufgrund unserer Expertise überproportional profitieren.“

Eex Welche Themen sind darüber hinaus für Sie richtungsweisend?

CJ.F „DECT-Messaging mit BG-Zertifizierung, Storage Networking, Managed Services sowie Call Center-Lösungen sind unsere Schwerpunkte in 2004.“

Innovative TK-Plattform bei der Berufsfeuerwehr Hagen

Neuer OTN-/Richtfunkring mit WDM-Technologie für alle fernmeldetechnischen Signale


Die Stadt Hagen verlegt die Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Großschadenabwehr – es entsteht eine neue Feuer- und Rettungswache Ost im Lennetal – und nutzt diesen Umstand zu einer technischen Optimierung:

Die zukünftig aktiven Hauptstandorte (bislang zum Teil über Telekom-Mietleitungen verbunden) werden nun über einen so genannten Richtfunkring, der sich über das Hagener Stadtgebiet erstreckt, verbunden. Mit dieser

Technologie werden die gesamte Alarm-, Licht- und Torsteuerung, die Kameraüberwachung der Ausfahrten, die Brandmeldeanlagen von über 170 Standorten sowie die Telekommunikations- und Notrufsysteme übertragen. Damovo liefert und installiert als Systemintegrator die Komplettlösung aus einer Hand.

Ronald Petz, stellvertretender Sachgebietsleiter für Informations- und Kommunikationstechnik der Hagener Feuerwehr, erläutert: „Es handelt sich um nicht weniger als acht verschiedene Gewerke plus zwei PC-Netzwerke, die zwischen den Feuerwachen übertragen werden müssen. Damovo führt als unser Partner die Bausteine Richtfunk-Equipment (Ceragon), Komponenten des OTN = Offenes Transport Netzwerk (Siemens) und Notruf- bzw. TK-System (Ericsson) zu

einer Gesamtlösung zusammen.“ Damovo Account Manager Andreas Tschepe ergänzt: „Die zu realisierende Lösung umfasst einen 311 Mbit/s-Richtfunkring mit vier Knoten und einer weiteren Stichstrecke, die wir mit 155 Mbit/s umsetzen. Die benötigten OTN-Knoten, welche die Richtfunkstrecken physikalisch zu einem Ring zusammenführen, basieren auf Wavelength Division Multiplexing (WDM)-Technologie. Lang- und Kurzzeitdokumentation, Behinderten-Faxlösung, Computer Telephonie und Unified Messaging runden die Lösung ab.“

Mit der neuen Richtfunkstrecke können praktisch alle fernmeldetechnischen Signale, welche die Feuerwehr benötigt, übertragen werden. Von der Leitstelle der Feuerwehr Hagen werden ggf. 470 freiwillige Feuerwehrleute alarmiert und pro Schicht rund 48 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr. Rund 250 mal täglich ertönt in der Einsatzzentrale der Notruf, in der Karnevalszeit sogar mehr als 750 mal.  www.damovo.com

Ein weiteres Beispiel für Innovation:
Die mobile Einsatzzentrale

Trends im Speichermanagement

Damovo hat sich eingehend auf der SNW in Phoenix, Arizona, informiert

Im Westen der USA haben wir Trends aufgespürt, die sicher bald auch in Europa große Bedeutung erlangen werden. In Phoenix öffnete die Storage Networking World (SNW), die Frühjahrsveranstaltung für die Speicherindustrie, vom 5. bis 8. April 2004 zum fünften Mal ihre Pforten.



Für zahlreiche Hersteller und Experten ist dies weltweit eine der hochkarätigsten Platt-



formen, um sich über neueste Entwicklungen und Tendenzen rund um Speicherlösungen auszutauschen. Neben zahlreichen Informationen und vielen Bits und Bytes haben wir in Arizona zudem einen Hauch Wildwest-Atmosphäre eingefangen.

Mehr als 2.400 Besucher informierten sich in Seminaren, auf einer Ausstellung und im Interoperabilitäts Labor (iLAB) der SNIA (Storage Networking Industry Association) über verfügbare und kommende Lösungen für ein effektives Speichermanagement.

Dominantes Thema des Kongresses war das standardisierte Speichermanagement auf Basis der SNIA SMI-S (Storage Management Initiative Specification). 14 unterschiedliche Hersteller präsentierten mehr als 100 Produkte, die dem SMI-Standard entsprechen.



Kabelkunstwerk – Hochverfügbare Daten durch einen Fibre Channel Switch mit 10 Gigabit Verbindungen.

Metallkunstwerk – Blick zurück in eine stolze Vergangenheit. Im Wilden Westen trat die Technik ihren Siegeszug an, doch über Storage Networking mussten Indianer sich noch keine Gedanken machen.



Managementlösungen, die mit dieser Norm übereinstimmen, bieten dem Anwender erstmals ein umfassendes Hersteller übergreifendes Management im Speichernetzwerk. Es schließt vom Server bis zum Speichersystem alle Komponenten eines Speichernetzwerks ein.

Weitere, intensiv diskutierte und präsentierte Themen waren u.a. Anwendungen rund um iSCSI Lösungen (Speichernetzwerke auf Basis des Internetprotokolls), die sich insbesondere im Bereich Forschung und Lehre sowie im öffentlichen Sektor wegen eines ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnisses verstärkt im praktischen Einsatz befinden. Sie wurden von Anwendern hinsichtlich ihrer Funktionalität und Leistungsfähigkeit als sehr gut bewertet.

Das Thema „Datensicherheit im SAN“ stand aufgrund der SNIA Initiative ebenfalls zunehmend im Mittelpunkt der Diskussion. Hier wurden erstmals neue Lösungsansätze für die Verschlüsselung von Daten für Band und Plattenspeicher vorgestellt.

Mit zahlreichen neuen Eindrücken im Gepäck sind wir aus Arizona zurückgekehrt: Storage Networking Lösungen können noch effizienter und flexibler gestaltet werden und... der Wilde Westen mit seiner urigen Landschaft und spannenden Indianer-Legenden hat uns fasziniert. [www](http://www.damovo.de)

Daten-Netzwerk neu strukturiert für Merkel Freudenberg

Im Rahmen eines von der Merkel Freudenberg Fluidtechnik GmbH und Damovo gemeinsam durchgeführten Projektes finden umfangreiche Arbeiten statt, um insbesondere die IT-Sicherheit in punkto Ausfall- und Datensicherheit auf ein Höchstmaß zu heben.

Zentrale Bereiche sind die Umstellung von Token Ring auf Ethernet und damit verbunden die Einführung neuer aktiver Netzwerkkomponenten als auch die Inbetriebnahme einer neuen Server-Plattform auf der Damovo ein Microsoft Active Directory Service (ADS) implementieren wird. Firewalling, Viren-

schutz und Backup-Mechanismen runden die Aufgabenbereiche ab.

Die Summe aller Maßnahmen bildet die Grundlage für weitere Optimierungen und Einsparpotentiale. Weiterhin wurde im Rahmen der Angebotserstellung durch Damovo darauf geachtet, dass Technologien zum Einsatz kommen, die auch später die Möglichkeiten der Übertragung von Bild und Ton im Netz berücksichtigen.

„Damovo konnte insbesondere durch das angebotene Preis- / Leistungsverhältnis überzeugen“ so Harry Hansen, IT-Leiter bei

Merkel Freudenberg. „Ebenso war uns bei der Auswahl des Partners wichtig, dass wir unsere besonderen Anforderungen berücksichtigt sahen und unser Dienstleister die Bereitschaft zeigt, mit Konzern internen und externen Partnern zu kooperieren“. Die Laufzeit des Projektes erstreckt sich insgesamt auf sechs Monate.

Die Merkel Freudenberg Fluidtechnik GmbH ist Marktführer im Bereich von Hochleistungsdichtungen aus unterschiedlichen Materialien, die im Automobilbau, in Kraftwerken, der Luft- und Raumfahrt sowie in Schiffsantrieben zum Einsatz kommen. [www](http://www.merkel-freudenberg.com)



Ericsson Enterprise IP & Mobility Forum 2004

Rund 200 Teilnehmer besuchten drei Veranstaltungen


Ericsson Enterprise lud im April in Kooperation mit Damovo als exklusivem Premium Sales Partner in Deutschland auf drei hochkarätige Veranstaltungen nach Berlin, Düsseldorf und München ein.

„Mit einer durchweg positiven Bewertung seitens der Teilnehmer kann die Ericsson Frühjahrs Road Show als ein großer Erfolg gewertet werden“, freut sich Torsten Piske, Ericsson Partner Manager bei Damovo, über die Veranstaltungsreihe. Nicht zuletzt durch die Fokussierung auf zwei Schwerpunktthemen, nämlich IP-Telefonie und Mobilitätslösungen, zusammen mit Beispielen aus der Praxis, konnte ein sehr interessantes Programm präsentiert werden.

Ericsson Enterprise zeigte mit aktuellen Lösungen rund um das neue MD110 Convergence Communication System eine komplette Palette an IPT-Lösungen. Konkrete Praxisbeispiele für die IP-Telefonie mit Lösungen für virtuelle Zweigstellen, integrierte IP-Vernetzung zwischen MD110-Systemen und IP-Telefonen der neuen Generation Dialog 4000 sowie IP-Softphone Clients, rundeten die Vorstellung des neuen Portfolios ab, das nun mit dem neuen, ganz aktuellen Release BC12.1 (Verfügbarkeit ab Juni 2004) konsequent weitergeführt wird.

Ein weiteres Highlight dieser Entwicklung (mit BC12.1) ist der Ausbau der führenden Position von Ericsson Enterprise bei Mobilitätslösungen mit der neuen Applikation „Personal Assistant“ für das Sony Ericsson SmartPhone P900. Dieses Gerät bietet drei wesentliche, neue Funktionen:

- Eine komfortable Steuerung der Funktionen der MD110 über Schaltflächen wie an einem digitalen Systemtelefon, z. B. für Rückfrage, Konferenz oder Rückruf
- Zugriff auf das zentrale Telefonbuch des Unternehmens (D.N.A. Datenbank) mit der direkten Wahlmöglichkeit der gesuchten Rufnummer
- Steuerung der Profile für „Persönliche Rufnummer“ und Aktivieren von Rufumleitungen mit Abwesenheitsgrund

Als Ausblick auf weitere Events im Herbst diesen Jahres wurde die neue Server basierende IP-PBX von Ericsson angekündigt, deren Markteinführung noch in diesem Jahr Unternehmen die Möglichkeit bieten wird, einen vollständigen neuen Standort auf Basis von IP-Telefonie in ein MD110-Netzwerk mit allen Netzwerk-Funktionen einzubinden. 

[www](http://www.ericsson.com)

Office In Your Pocket: Sony Ericsson SmartPhone P900 mit Applikationen für Geschäftskunden.

Termine

Trainingstermine

Modul 02
D.N.A Application Suite
12.-16.07.04 in Nürnberg
EUR 2.900,00 pro Person

Modul B5
MD110 Upgrade BC11 auf BC12
12.-13.08.04 in Nürnberg
EUR 1.360,00 pro Person [www](http://www.ericsson.com)

Rückfragen gerne unter
enterexpress.germany@damovo.com

Impressum

Herausgeber

Damovo Deutschland GmbH & Co. KG
Bernd Fischer, Director Business
& Solution Partner Management
Hellersbergstraße 11
41460 Neuss
Tel: 02131 403-40
Fax: 02131 403-4336

Redaktion

Karen Nüßmeier, Market Communication
Damovo Deutschland GmbH & Co. KG
E-Mail: enterexpress.germany@damovo.com

Weitere Informationen zu den mit [www](http://www.ericsson.com) gekennzeichneten Inhalten erhalten Sie im Internet unter www.damovo.de/enterexpress. Diesen Newsletter können Sie dort auch als E-Mail anfordern oder als pdf herunterladen.

Layout

230Volt Düsseldorf, www.230volt.net

Druck

Schwarz und Partner, Düsseldorf

Bildnachweis

Seite 1 und 4: Copyright Ericsson Enterprise 2004

Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Gewähr übernommen werden.